

Lauffener Markterfolg führt zu Diskussionen



DEISSLINGEN - Der Lauffener Wochenmarkt ist ein echter Erfolg. Und ausgerechnet das sorgte am Dienstag für vergleichsweise heftige Diskussionen im Deißlinger Gemeinderat, wo es sonst eigentlich sehr friedlich zugeht, denn nun braucht es dringend eine Toilette für die Marktbesucher, und die beiden Vorschläge der Verwaltung sind höchst umstritten.

Der eine, ein Häusle vor der Zehntscheuer für 76.000 Euro werde den Anblick des denkmalgeschützten Gebäudes kaputt machen und den Nachbarn vor die Tür gesetzt, befanden Renate Tappe und Siegfried Vosseler von der SPD, hingegen fand ihr Fraktionskollege, dass das Klo viel näher an den Markt ran muss und es außerdem endlich ein Nutzungskonzept für die Scheuer braucht, bevor man drinnen teuer umbaut - der Einbau würde geschätzt 69.000 Euro kosten.

Die Nutzung des Gebäudes spaltet schon lange die Gemüter im Ort. Die einen sehen es als Lager für Vereinsgeräte, die anderen als tollen Veranstaltungsraum. Die Gruppe Kunst und Kultur hatte mit der Veranstaltungsreihe „BeZehntscheuert“ vor vier Jahren die Initialzündung versucht, doch mit wenig Erfolg. Was auch damit zu tun hat, dass die Scheuer nur im Sommer nutzbar ist, und selbst dann ist es drinnen kalt.

Lauffener Markterfolg führt zu Diskussionen

So warnte dann auch Bürgermeister Ralf Ulbrich vor einer Renovierung, denn die würde Millionen kosten: „Das wäre purer Wahnsinn!“ Bedenken hatte auch Karin Schmeh (CDU), denn immerhin hat der Denkmalschutz hier auch noch ein Wörtchen mitzureden. Man einigte sich am Ende darauf, dass die Verwaltung eine verkleinerte Variante der Zehntscheuer-Einbau-Lösung erarbeitet, die weniger kostet und weniger Platz im Gebäude wegnimmt. Allerdings mit fünf Gegenstimmen und drei Enthaltungen.

Info: Der Wochenmarkt in Lauffen findet immer donnerstags von 15.30 bis 18.30 in der Ortsmitte am Neckar statt.